

# Problemlösen in der 1. Klasse

**Beitrag von „raindrop“ vom 2. Februar 2012 17:33**

Problemlösen ist natürlich auch in der 1. Klasse möglich. Z.b. ist die Einführung der Addition auch problemlösend möglich, ohne ihnen diese Art der Mathematik einfach zu erklären. Dazu lässt sich auch eine

tolle Rechenkonferenz gestalten, wo die Kinder ihre Möglichkeiten aufzeigen, wie sie dieses Problem gelöst haben. Geometrie gibt auch eine Menge Möglichkeiten her, hier Aufgaben problemlösend aufzubauen.

## Zitat von Filly

Die Kinder in der Klasse in die ich komme rechnen gerade mal bis 20 (addieren, subtrahieren wird wenn erst eingeführt)

Die Kinder rechnen üblicherweise in der 1. Klasse die ganze Zeit nur bis 20 und wenn Zeit ist, lernen sie noch die Zahlen bis 100 kennen und bündeln noch etwas am Ende des Schuljahres. Das sind aber keine notwendigen Voraussetzungen, um den Unterricht Problemlösungsorientiert aufzubauen. Wie caliope geschrieben hat, geht das Zahlenbuch in die Richtung, aber meiner Meinung nach auch nur sehr punktuell und viel zu wenig. Alternativ dazu gibt es als Schulbuch noch den Mathematikus, der einen ähnlichen Ansatz hat.